

Thüringer Uhrenfabrik Edmund Herrmann Aktien-Gesellschaft in Kraftsdorf in Sachsen-Altenburg. Die gestern hier abgehaltene ordentliche Generalversammlung, in der elf Aktionäre mit einem Kapital von 1 199 000 Mark vertreten waren, genehmigte ohne jede Erörterung die Jahresrechnung für 1917/18, erteilte die Entlastung und setzte die sofort zahlbare Dividende auf 15 % fest. Die Gesellschaft erzielte in dem am 31. Mai beendeten ersten Geschäftsjahre einen Betriebsgewinn einschließlich Zinsen, Mieten und Beteiligungen von 692 657 Mark. Nach Absetzung der Unkosten und nach Verwendung von 201 096 Mark zu Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 297 900 Mark. Von diesem erhalten die gesetzliche Rücklage 14 895 Mark, die Aktionäre 210 000 Mark, der Aufsichtsrat 22 700 Mark, und zum Vortrag auf neue Rechnung gelangen 50 305 Mark. In der Bilanz erscheinen Grundstücke mit 25 000 Mark, Gebäude mit 90 000 Mark, alle anderen Betriebsanlagen mit je 1 Mark, insbesondere die Patente, auf die aus dem diesmaligen Gewinn allein 140 000 Mark abgeschrieben sind. Waren und Materialbestände sind mit 1 334 352 Mark aufgeführt, Wertpapiere mit 97 583 Mark, Guthaben bei Banken usw. mit 391 441 Mark, Außenstände mit 783 340 Mark und Beteiligung mit 75 000 Mark. Diese besteht in der Präzisions-Uhrenfabrik J. J. Aßmann in Glashütte, die im abgelaufenen Geschäftsjahre erworben wurde. Die Gläubiger haben 1 061 944 Mark zu fordern. Nach Mitteilung des Vorstandes mußte die Verwaltung infolge der Knappheit an Rohstoffen und Halbfabrikaten im abgelaufenen Geschäftsjahre den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit mehr auf den Handel legen und die Fabrikation etwas zurücktreten lassen. Für das neue Jahr kann wieder ein befriedigendes Ergebnis erwartet werden. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden von den bisherigen Mitgliedern wiedergewählt die Herren Geh. Regierungsrat Dr. Paasche, Privatier Eduard Herrmann (Leipzig), Direktor Carl Marfels, Geh. Sanitätsrat Dr. Weigelt und Syndikus Dr. Gerhard Zeidler. Neugewählt wurde Bankdirektor Funke von der Geraer Filiale des Halleschen Bankvereins. Von den bisherigen Mitgliedern gehört somit dem Aufsichtsrat Kaufmann Jugelt (Gera) nicht mehr an.